

interkulturelles netzwerk e.v.

Jugendbegegnungen . Fortbildungen . Training

büro berlin
 rungestr. 22-24
 10179 berlin
 tel 030-54 71 39 10
 fax 030-54 71 39 11
 info@interkulturelles-netzwerk.de
 www.interkulturelles-netzwerk.de

büro neuruppin
 karl-marx-str.33-34
 16816 neuruppin
 tel 03391-34 83 83
 fax 03391-34 83 84
 nrp@interkulturelles-netzwerk.de
 www.interkulturelles-netzwerk.de

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GRUNDAUSBILDUNG

Schwerpunkt: Arbeit mit einem Medium

Teil I 28.05.-04.06.2010 in Marseille

Teil II 01.10.-08.10.2010 in Berlin

Ziel des zweiteiligen Zyklus ist es, Teamer und Multiplikatoren auszubilden, die interkulturelle Jugendbegegnungen im Rahmen ihrer Tätigkeit oder in ihrer zukünftigen Arbeit organisieren und leiten wollen. In dieser Grundausbildung werden folgende Themen behandelt:

- Basismethoden der interkulturellen Jugendarbeit und deren Anwendung mit unterschiedlichen Zielgruppen
- Überprüfung von Kommunikationsübungen für den interkulturellen Bereich
- rechtliche und strukturelle Rahmenbedingungen von Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland und Frankreich
- Konzeption und Realisation eines Austausch im Rahmen des DFJW

Hauptanliegen dieser Fortbildung ist die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen für die Organisation einer interkulturellen Jugendbegegnung:

Welche Rolle hat ein Teamer/Jugendgruppenleiter und wie klappt eine gute Zusammenarbeit im binationalen Team?

Welche inhaltlichen Bausteine sollte eine Begegnung umfassen: Interkulturelles Lernen, Entdeckung und Vertiefung des Wissens über die andere Kultur, Sprache und Gesellschaft?

Wie funktioniert das Deutsch-Französische Jugendwerk (Rolle und Arbeitsweise)?

Welche Methoden des Interkulturellen Lernens gibt es: gruppenpädagogische Spiele, Décryptage, Erlebnispädagogik, Sprachanimation...etc.

Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Diskussion der praktischen Anwendbarkeit der Methoden mit unterschiedlichen Zielgruppen. Das Programm wird abwechselnd aus Theorie- und Praxiselementen in binationalen Gruppen bestehen.

Diese Ausbildung entspricht den Mindeststandards für bi- und trinationale Grundausbildungen, die von einer Kommission bestehend aus deutschen und französischen Vereinen und Verbänden und dem DFJW verabschiedet wurde. Das Zertifikat des Deutsch-Französischen Jugendwerkes für Grundausbildungen kann erworben werden.



<p>Fahrt Die Anfahrt ist von den Teilnehmenden selbst zu organisieren. Die Fahrtkosten werden anteilig erstattet (Beispiel: Berlin-Marseille 260€).</p>	<p>Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmer in Bildungsstätten.</p>
<p>Kosten: 180/150€ je Teil</p>	<p>Veranstalter:</p> <ul style="list-style-type: none"> - interkulturelles netzwerk e.v. - Tétraèdre-Passages, Marseille (Frankreich)

Diese Begegnung wird freundlicherweise vom Deutsch-Französischen Jugendwerk unterstützt

interkulturelles netzwerk e.v.

Jugendbegegnungen . Fortbildungen . Training

Anmeldung

(bitte an uns zurücksenden)

Hiermit melde ich mich verbindlich zum ersten Teil der „Deutsch-französischen Grundausbildung, Schwerpunkt: Arbeit mit einem Medium“ an.

Vorname, Name

Str., Hausnr.

PLZ, Ort

Telefon

Geburtsdatum

Tätigkeit

Email

Ich bin Vegetarier/in

Ich abonniere den newsletter des interkulturellen netzwerk e.v. mit aktuellen Projektangeboten

Die Teilnahmegebühr von 180 € / 150 € für Mitglieder je Teil überweise ich bis vor Beginn der Fortbildung auf das unten angegebene Konto des interkulturellen netzwerk e.v..

Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen

- **Anmeldung:** Mit der Unterschrift des/der TeilnehmerIn (bei Minderjährigen der/des Erziehungsberechtigten) auf dem Anmeldeformular werden die Teilnahmebedingungen anerkannt. Der Teilnahmevertrag ist zustande gekommen, wenn die Anmeldung schriftlich (Post / e-mail) bestätigt wurde.

- **Zahlungsbedingungen:** Nach Erhalt der Anmeldebestätigung muss der Teilnahmebetrag bis zum im Anmeldebogen angegebenen Datum auf das dort aufgeführte Konto eingegangen sein.

- **Haftung des Veranstalters:** Der Veranstalter haftet für die gewissenhafte Vorbereitung und ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Er haftet nicht für Schäden, die durch Fremd- oder Eigenverschuldung oder dadurch, dass den Weisungen der TeamerInnen nicht Folge geleistet wurde, entstanden sind. Änderungen im Programm oder der Wahl des Transportmittels sind aufgrund besonderer Ereignisse oder witterungsbedingt dem Veranstalter vorbehalten.

- **Haftungsausschluss:** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden, die durch die TeilnehmerInnen verursacht werden. Daher empfehlen wir für Reisen ins Ausland den Abschluss einer im Ausland geltenden Haftpflichtversicherung sowie einer Auslandskrankenversicherung. TeilnehmerInnen, die wiederholt das Miteinander in der Gruppe unzumutbar beeinträchtigen, werden nach Hause geschickt. Die dabei entstehenden Kosten gehen zu Lasten der/des TeilnehmerIn.

- **Rücktrittsbestimmungen:** Der/Die TeilnehmerIn kann den Rücktritt von einer Begegnung schriftlich gegenüber dem Veranstalter erklären. Bei Rücktritt bis zu 30 Tagen vor Beginn entsteht eine Rücktrittsgebühr von 10% des Teilnahmebeitrags, von 29 bis 15 Tagen vor Beginn 30% des Teilnahmebeitrags, von 14 bis 8 Tagen vor Beginn 50% des Teilnahmebeitrags, von 7 bis 1 Tag vor Beginn 80% des Teilnahmebeitrags, am Abreisetag und später 100% des Teilnahmebeitrags. Sind dem Veranstalter bereits personengebundene Kosten entstanden (z.B. Flugbuchung), so müssen die Kosten vollständig von der/dem TeilnehmerIn übernommen werden. Tritt der/die TeilnehmerIn ohne vorherige Rücktrittserklärung die Reise nicht an, so gilt dies als am Abreisetag erklärter Rücktritt vom Vertrag. Kann der/die TeilnehmerIn eine Ersatzperson benennen, auf die der Teilnahmevertrag vollständig übertragen werden kann, entstehen keine Stornokosten. Auftretende Kosten für Umbuchungen u.Ä. sind in voller Höhe von dem/der Teilnehmern zu übernehmen.

Wenn aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl oder nicht bewilligter beantragter Fördergelder der Veranstalter den Vertrag kündigen muss, erhält der Vertragspartner den gezahlten Teilnahmebetrag unverzüglich zurück. Weitergehende Ansprüche des Vertragspartners sind ausgeschlossen.

- **Ermäßigungen:** Ermäßigungen werden für Vereinsmitglieder in Höhe von 30 EUR gewährt. Gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises können Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger eine je nach Projekt zu bestimmende Ermäßigung. Wir bitten um Anruf oder schriftliche Nachfrage.

Bankverbindung: interkulturelles netzwerk e.v.
Bank für Sozialwirtschaft
Stichwort“ Medium10“
BLZ 10020500
Kto.Nr. 33 708 02